

Hai, watashi wadesu!

NaruxSasu

Von Jihye-Yoon

Kapitel 10: Wer bist du und was hast du mit Naruto gemacht?

[Nya~

Also die Entscheidung ist gefallen

Hauptparing: **Naruto - Sasuke**

Da aber auch drei von euch für Sasu - Naru gestimmt haben, gibt es ab und an ein extra kapi (steht dann auch drin) in dem Sasu Seme is und Naru Uke ^^ damit ihr auch alle zufrieden sein könnt xD

Diese extra kapis haben aber nix mit der Story zu tun (kann ja nicht zwei gleichzeitig schreiben xD)

PS: Bitte lesen (is aber adult ^_~)

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/290540/279073/>

Naruto saß neben Sasuke. Er lag im Bett, seine Augen waren geschlossen, aber er war wach. Das musste er auch, sonst hätte er ja wohl kaum auf die Frage antworten können, die Naruto ihm gestellt hatte. Zwar war es Naruto sichtlich schlechter gegangen, auch was die Verletzungen anging, aber dennoch hatte er sich schneller wieder erholt. Nach drei bis vier Tagen hatte man ihn entlassen können. Wo hin gegen Sasuke ungefähr noch eine Woche im Krankenhaus bleiben musste. Äußerlich hatte Naruto die schwereren Verletzungen gehabt, aber dennoch hatte es Sasuke härter getroffen. Sein Handgelenk war Verstaucht, Gott sei dank nur Verstaucht. Einige seiner Rippen, drei insgesamt, Naruto wusste nicht genau welche es waren, waren angeknackst. Sein linker Fuß war doppelt gebrochen. Hörte sich alles ziemlich schmerzhaft an, aber bis auf seine Rippen tat ihm nichts weh. Das versicherte er Naruto alle paar Minuten. Als ob er auf den Kopf gefallen war und sich nicht mehr daran erinnern konnte, das er es ihm schon einmal gesagt hatte. Naruto machte sich schreckliche Sorgen um Sasuke. Er war dauer Müde, konnte aber nie schlafen. Er schaffte es nicht sich auf zu setzen und genauso wenig, und das war noch viel schlimmer, schaffte er es zu essen. Aber er musste Essen.

Sasuke war stur, er wusste es zwar selbst, aber er konnte nicht, er hatte einfach keinen Hunger und er verstand nicht wieso die anderen ihn dazu zwangen. Was ihm relativ egal war, denn er tat es sowieso nicht. Auch nicht wenn Naruto ihn darum bat. Er hatte keinen Hunger und meistens war ihm eh schlecht. Er öffnete die Augen und schaute Naruto an, er sah ihn wieder mit diesem Blick an. Mit diesem Mitleidigen Blick und den konnte Sasuke gar nicht leiden. Aber er war es auch schon Leid ihm das zu

sagen, wahrscheinlich merkte Naruto nicht einmal das er ihn so ansah. Er seufzte und schloss die Augen wieder.

Naruto schaute Sasuke an, auch als er sich zu ihm umdrehte nur um kurz darauf wieder weg zu sehen. Naruto wusste wieso er nur kurz hinsah, Naruto schaute ihn an mit dem Blick der alles Ausdrückte. Alles. Sein Mitleid, seine Sorge, seine Angst und das neue Gefühl auch. Auch wenn Sasuke es wohl oder übel nicht sah. Naruto schloss seine Augen für einen Augenblick als er sie wieder öffnete, sah Sasuke an die Decke. Naruto stand auf und stellte sich vor Sasukes Bett, es war ein merkwürdiges Gefühl ihn unter einem liegen zu sehen. Naruto empfand ein gewisses Gefühl der Macht, sicher war das nicht angebracht, aber dennoch freute es Naruto. Wieso auch nicht, immer hatte Sasuke den ersten Schritt getan, nun war er an der Reihe, er wollte ihn einmal, nur einmal aus der Bahn bringen. Naruto war es im Grunde egal was er dafür tun musste, er war bereit alles zu tun. Ein Grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus, was war mit ihm los, er freute sich über die Hilflosigkeit eines Freundes. War er vollkommen verrückt. War die Entführung zu viel für ihn gewesen, war er jetzt durchgeknallt? Er schüttelte den Kopf und sah Sasukes verwirrten Blick. So sollte er auch schauen, verwirrt, aber eher verwirrt über sich selbst, nicht über Sasuke. Es war zum Haare raufen, seid dem Moment in dem Sasuke ihn geküsst hatte, und er es zugelassen hatte, hatte sich in ihm so ein Verlangen ausgebreitet. Das Verlangen die ganze Sache in die Hand zu nehmen, Sasuke zu zeigen was er konnte, aber... DAS konnte er nicht! Dafür war er einfach... er war einfach zu sehr er selbst. Aber er musste es auch versuchen, wenn Sasuke darauf anspringen würde, was würde das dann erst für ein Gefühl sein. Naruto konnte es sich gar nicht vorstellen so unbeschreiblich musste es sein. Naruto freute sich richtig darauf. Aber dennoch hatte er Angst, Angst Sasuke würde es nicht wollen, Sasuke würde den Spieß wieder umdrehen und schlussendlich würde wieder alles von ihm ausgehen und nichts von Naruto. So wie Anfangs beabsichtigt. Naruto seufzte und schaute zu Sasuke. Dieser sah ihn immer noch total verwundert an, Naruto lächelte ihn an. Was sollte er auch anderes tun, er konnte es ihm ja nicht einfach ins Gesicht sagen „Hey Sasuke ich liebe dich. Aber ich will das du alles mir überlässt ok?“ Und währenddessen auch noch lächeln oder was? Nein das war für Naruto einfach nicht möglich. Egal wie sehr er es wollte. Er musste sich einfach zu sehr quälen um das übers Herz zu bringen. Naruto seufzte erneut und setzte sich dann wieder.

„Was ist los?“

„Ach nix... is nicht wichtig. Wie geht es dir?“

„Wie schon...“, Sasuke sah weg, und zur Decke „wie die letzten Tage auch... leider!“ Er drehte sich wieder zu Naruto um und versuchte ein lächeln. Was ihm allerdings nicht perfekt gelang. Naruto nickte nur.

„Du bist schon die letzten Tage immer in Gedanken, ich wüsste zu gern was los ist. Sagst du es mir, oder ist das ein Geheimnis?“

Naruto sah Sasuke an, er hatte ein ernstes Gesicht aufgesetzt, was sollte er dazu schon sagen. Das was er schon die ganze Zeit überlegt hatte. Nein das konnte er doch nicht tun. Naruto stützte seinen Kopf auf seine Arme. Er starrte auf den Boden, was sollte er nun sagen? Er war vollkommen durcheinander, er schaffte es überhaupt nicht mehr klar zu denken. Mit einem Ruck stand er auf, so schnell, dass der Stuhl nach hinten kippte. Naruto starrte weiterhin wie gebannt auf den Boden, wohin gegen Sasuke Naruto vollkommen verdattert anstarrte.

„Tut mir Leid...“, flüsterte Naruto und ging zu Sasukes Bett. Er schaute auf die Bettdecke und krallte sich dann in ihr fest. Dann lehnte er sich aufs Bett, hievte sich

hoch und saß nun mit angewinkelten Beinen am Rand des Bettes. Sasuke schaute ihn einfach nur geschockt an, er wusste nicht was er dazu sagen sollte. Dann löste Naruto seine Hand und ließ sie über Sasukes Beine gleiten bis zur anderen Seite des Bettes, dort hielt er sich erneut krampfhaft fest. Er schwang eines seiner Beine über Sasuke, stützte sich auf seine Knie und ließ sich nach vorne fallen. Mit den Händen fing er sich direkt über Sasuke ab. Er sah ihm tief in die Augen, Sasuke war immer noch geschockt, aber fing sich schnell wieder und ergriff die Chance Naruto zu küssen. Anfangs ließ Naruto es zu, aber nur kurzzeitig, dann zog er seinen Kopf weg.

„Nein!“ Wieder sah Sasuke vollkommen hilflos Naruto an.

Naruto starrte ihn mit einem beleidigten Blick an.

„Was?“

„Nichts...“, Naruto sah zur Seite, er schien etwas traurig zu sein. „So sollte das nicht laufen“, er sah Sasuke an und zog einen beleidigten Schmolmund „ich wollte dich verführen du Idiot!“

Daraufhin fing Sasuke furchtbar das Lachen an. Er konnte es einfach nicht glauben. Erstens, dass Naruto so etwas wirklich tun wollte, zweitens wie er es tat. Er stellte sich vollkommen dämlich an, aber wenn man ehrlich war, hatte Sasuke auch nichts anderes erwartet. Er freute sich einfach nur weil Naruto es ernsthaft versucht hatte. Aber nun, nun konnte Sasuke nicht mehr als loszulachen. In solch einer Situation so etwas zu machen war lachhaft, aber was noch viel schlimmer war, war der Ausdruck den Naruto nun draufhatte. Er war einfach zum los lachen. Auch wenn Sasuke es nicht wollte. „Ah verdammt du bist so süß!“ Sasuke schlang seine Arme um Narutos Hals und zog ihn zu sich runter „Das ist so süß von dir, aber...“, er ließ wieder locker, so dass Naruto wieder weiter weg konnte damit er ihm in die Augen schauen konnte „sowas kannst du echt überhaupt nicht!“

Naruto sah ihn ein wenig traurig an, Sasuke fuhr über seine Wange um ihn zu trösten und lächelte leicht „Das ist schon ok, ich bin dir unglaublich dankbar für das was du getan hast! Du musst nicht noch mehr tun!“

Naruto nahm seine Hand und legte sie Sasuke auf die Brust „Aber ich will das tun! Verstehst du denn nicht, ich liebe di...“ Sasuke zog Naruto nach unten und drückte ihn ganz fest an sich „Ich weiß Naruto, ich weiß!“ Er schloss die Augen und genoss den Augenblick in vollen Zügen. Er genoss es Einfach nur Narutos Atem in seinem Nacken zu spüren, seine Haare zwischen seinen Fingern. Er genoss es zu wissen das Naruto über ihm kniete und er genoss es, nun endlich Gewissheit zu haben. Nun wusste er endlich das Naruto ihn wirklich liebte, und das er alles für ihn tun würde.

Naruto drückte seine Arme durch und sich so von Sasuke weg. Er schaute ihm in die Augen und lächelte. „Wenn du das weißt, dann kannst du sicher auch verstehen wieso ich das mache!“ Naruto kam ein Stück näher zu Sasuke, er konnte seinen Atem auf seinen Lippen spüren. Er folgte seinem Blick, er glitt über seinen Mund. Es dauerte nur einen Augenblick, dann hatte Naruto es endlich getan, er hatte Sasuke von sich aus geküsst. Auch wenn es ein kurzer und unbeholfener Kuss war, so war er doch wunderbar. Naruto fühlte ein gewisses Gefühl des Sieges. Es breitete sich in ihm aus und ließ ihn übermütig werden. Er machte es sich neben Sasuke bequem, halb sitzend, halb liegend. Mit seiner Hand fuhr er über Sasukes Brustkorb, hin und her und hin und her. Sasuke folgte seiner Hand verduzt „Wirklich Naruto das musst du nicht...“ Er sah Naruto in die Augen, in ihnen war ein merkwürdiger Schimmer zu erkennen. Etwas das Sasuke nicht kannte, und das ihm Angst einjagte. Es war etwas das er oft genug bei sich selbst gesehen hatte. Immer mal wieder in seinem Spiegelbild, in dem Spiegelbild das sich im Blut seines Gegners gespiegelt hatte. Er hatte diesen Ausdruck nie leiden

können, es war ein Ausdruck der Macht, der Gier und allem Schlechten. Und nun sah er diesen Ausdruck in Narutos Augen. Obwohl ihm alles weh tat, setzte sich Sasuke ruckartig auf und schubste Naruto vom Bett runter. Mit einem lauten Krachen kam er auf dem Boden auf. Er hatte den Nachttisch mitgerissen, und auch die Blumen die man dort für ihn platziert hatte. Naruto saß in einer Pfütze aus Blumenwasser und Medikamentenflüssigkeit. Er starrte auf seine linke Hand, die mit Blut überlaufen war. Mit seinem eigenem und Sasukes Blut. Als Sasuke ihn runter geschlagen hatte, hatte Naruto so sehr mit seinen Armen rumgefuchelt das er Sasuke direkt an der Nase erwischte hatte. sicher er wollte nur sein Gleichgewicht zurückgewinnen, aber Naruto sah aus wie ein Fisch ohne Wasser. Nun hatte er sein Wasser. An den Scherben der Vase hatte er sich dann geschnitten. Das Wasser direkt unter ihm begann sich langsam rötlich zu färben.

Sasuke saß immer noch wie angekettet in der Ecke des Bettes und starrte geschockt auf Naruto „Wer bist du und was hast du mit Naruto gemacht?“

„Was meinst du bitte? Und... AU!“

„Tut... Tut mir Leid... ich...“ Sasuke war vollkommen verwirrt, plötzlich wusste er nicht einmal mehr wieso er Naruto vom Bett gestoßen hatte. Er hatte riesige Schuldgefühle deswegen, aber er hätte es doch sicherlich nicht einfach so getan oder? Er fasste sich an den Kopf, in seinem Kopf brummte und drehte sich alles. Ihm war total schwindelig und schlecht. Als ob er sich den Kopf gestoßen hatte, oder zu viel getrunken? Aber was es auch war, es war schrecklich.

Naruto stand auf und drückte auf seiner Wunde rum, er sah wie weiß Sasuke im Gesicht war und schaute ihn verwundert an „Geht's dir nicht gut?“

Sasuke starrte wie gebannt auf Narutos Wunde und beobachtete genau was er tat „Doch...“, er klang nicht sehr überzeugend, und so sah er auch nicht aus und so fühlte er sich auch nicht.

Naruto hob eine Augenbraue und sah ihn misstrauisch an, dann schaute er auf seine blutende Hand. Dann wieder zu Sasuke, dann wieder zur Hand. Das tat er ungefähr zehnmal, dann reagierte er. Er streckte Sasuke genau die Hand vor das Gesicht und drückte einmal auf die Wunde so dass etwas Blut spritzte. Keine zwei Sekunde später, hatte Sasuke sich übergeben.

„Ja klar, dir ging es ja soo gut!“, meinte Naruto ironisch und setzte sich zu Sasuke ans Bett. „Ich bin immer noch der Alte, aber ich... hab einfach so ein Verlangen, ich hoffe du verstehst das!“ Er sah zu Sasuke und nahm ihn in den Arm „Lass mich die Sache einfach übernehmen, ich schaff das schon... Bitte!“ Naruto drückte Sasuke fest an sich „Ich Liebe dich du Idiot!“

„Ich dich doch auch Naruto! Aber du hast mir vorhin echt Angst gemacht, tut mir Leid!“

„Schon ok!“ Naruto lächelte. Strich Sasuke mit seiner nicht verwundeten Hand über das Haar. Dann ließ er sich nach hinten fallen, Sasuke lag auf seiner Brust. Es war ein Triumph, aber er war auch schmerzhaft gewesen, dennoch hatte Naruto es geschafft ihn zu erringen. Er schloss die Augen denn er war geschafft, noch dazu pochte seine ganze Hand. Es dauerte nur wenige Momente und er schlief, er schlief einmal wieder richtig, seid langem. Immer hatte er über Sasuke gewacht, aber das war in seinen Augen nun nicht mehr nötig. Seine Hand blutete weiter, unaufhörlich und hinterlies einen großen, roten, nassen Fleck auf dem Lacken. Rot steht für Leidenschaft und eine neue Liebe, das hatte er nun.